

SDW/HDW MITTEILUNGEN



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.**

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes Köln e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder die aktuelle Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können.

Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Bauer



Tag des Baumes

Wie seit 70 Jahren, so wurde am 25. April 2022 wieder einmal der internationale Tag des Baumes begangen. Auch in diesem Jahr hatte die Schutzgemeinschaft gemeinsam mit der Forstverwaltung der Stadt Köln zur Pflanzung des „Baum des Jahres“ nach Gut Leidenhausen eingeladen. In der mittlerweile ausgedehnten Allee der Jahresbäume, wurden dann auch drei Rot-Buchen (*Fagus sylvatica*) gepflanzt.

Die Schutzgemeinschaft hat sich gefreut, dass sowohl Herr Bürgermeister Wolter, die beiden Vorsitzenden unserer Vereine Herr Ott und Herr Hollstein, als auch die Waldschule Köln mit einer Vorschul-Gruppe der „Wasserblecher Kinder“ aus Rath. Die Kinder hatten sich toll auf diese Tag vorbereitet und konnten schon viel über die Rot-Buche berichten. Herr Bürgermeister Wolter bekam

auch ein selbst gemaltes Baum-Bild überreicht und ein einstudiertes Baum-Lied vorgesungen. Herr Bürgermeister Wolter und Herr Ott hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Bäume insbesondere für die Großstadt Köln hervor, wiesen aber auch auf die Herausforderungen hin, die der Klimawandel für den städtischen Wald bedeutet. Die Buche steht hierfür stellvertretend, denn auch diese Baumart hat unter den vermehrten Hitzeperioden zu leiden.

Zum Abschluss wurde wieder, nicht nur zur Freude der Kinder, ein tolles Kuchenbuffet eröffnet. Den Ehrenamtler*innen unserer beiden Vereine einen ganz herzlichen Dank für die super Vorbereitung.



Heidefest 1. Mai

Es war wieder so weit, endlich konnte der Wahner Heide Tag am 1. Mai wieder stattfinden. Viele Aussteller hatten Stände aufgestellt und wie immer gab es genug zu schauen, zu kaufen und auch viele interessante Informationen über die verschiedenen Vereine vor Ort. Natürlich kamen auch das Essen und Trinken nicht zu kurz.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und der Freundeskreis Haus des Waldes e.V. waren nicht, wie in den letzten Jahren mit einem „Waffelstand und einem Kaffeeausschank vertreten, sondern hatten sich einmal etwas Anderes ausgedacht. Unter dem Rastplatz waren Tische aufgestellt und die Kinder und Erwachsene konnten ihre Kreativität ausleben. Auf Papptellern und mit viel Acryl Farbe entstanden wunderschöne Bilder. Vie-

le kamen gleich an eine Wand zum Anschauen, viele wurden aber auch eingepackt und mitgenommen um einen Ehrenplatz zuhause zu bekommen.

Es war ein gelungenes Fest, das von 12 Uhr bis 18 Uhr bei bestem Sonnenwetter viele Besucher willkommen heißen konnte. K. Merten



Von der Fußartillerie zum Eurofighter

Ab dem 1. Mai wird das Haus des Waldes wegen Umbaumaßnahmen geschlossen. Umso mehr freute es uns, noch einmal am vorletzten Tag vor der Schließung, ein volles Haus mit einem Filmvortrag über „200 Jahre Militär in der Wahner Heide“ begrüßen zu können.

Herr Jürgen Schumann, der leider im letzten Jahr verstorben ist und mit einer Schweigeminute geehrt wurde, hatte an Hand von Stehbildern, die Herr Benno Krix zur Verfügung stellte, einen interessanten und sehr sehenswerten und mit vielen Informationen gespickten Film gedreht.

Sehr wohl wissend, dass in 60 Minuten aus der großen Fülle der Ereignisse nicht alle Aspekte der Aktivitäten auf dem Militärgelände beleuchtet werden konnten, hat der Film doch einen großen Teil der Ereignisse abdecken können.

Viele neue und zum Teil unbekannte Ereignisse hinterließen vom Anfang bis zum Ende des Filmvortrages von der Fußartillerie bis zum Eurofighter einen unvergessenen Eindruck. K. Merten

So bunt ist Klimaschutz

Am Klimatag im Kölner Zoo präsentierten zahlreiche Partner aus der Region Tipps und Anregungen von vielfältigen Möglichkeiten, Energie einzusparen bis hin zu nachhaltigem Essen oder upcycling von Alltagsgegenständen. Auch die Waldschule Köln war mit einem Stand vertreten und zeigte,



wie bunt Klimaschutz sein kann. In kleinen Experimenten konnten schon die Jüngsten probieren, welche Auswirkungen die Klimaveränderung auf unsere Natur und die heimischen Tiere hat. Ein Fellpuzzle mit Sommer und Winterfell sorgte auch bei den großen Besuchern für eifriges Probieren und die mysteriöse „Geheimschrift“ auf Ästen ließ sich den Fraßspuren verschiedener Borkenkäfern zuordnen.

Der Stand der Waldschule war derart gut besucht, dass wir sehr froh über die tatkräftige Unterstützung unsere jüngsten Ehrenamtler*innen Carolina, Mateo, Grete und Frida waren, die mit ihrem Einsatz und Waldwissen so manchen Besucher begeisterten.



Kettensägen-Skulpturen

Der dritte Anlauf hat dann doch geklappt. Durch Corona musste die Veranstaltung mit den beiden Förstern Herrn Remiger und Herrn Zavelberg immer wieder verschoben werden. Jetzt passend zum Muttertag und bei schönem Wetter konnten die beiden Förster und ein unterstützter ihr Equipment im Eichenhof von Gut Leidenhausen aufbauen. Das wichtigste Werkzeug war die Kettensäge

mit der die beiden wunderschöne Holz-Skulpturen fertigten.

Es war spannend zu sehen, wie aus einem Stück Baumstamm eines Mammutbaumes, Stück für Stück eine Figur - in diesem Fall ein Bär - entstand. Die Besucher von Gut Leidenhausen waren begeistert und nahmen die ein oder andere Holz-Skulptur dann auch mit. Ein Dank an die beiden Förster für diese anregende Aktion auf Gut Leidenhausen.



Test-Wanderung

Unsere Ehrenamtlerin Petra Breuer bot erstmals und in gewisser Weise zur Übung, eine Führung im Linksrheinischen an, durch den Stadtwald in den angrenzenden Äußeren Grüngürtel und zurück. Wir starteten an einem Frühsommer-Samstag vom Rondell ab der Dürener Straße. Nach wenigen Metern schon der erste Halt mit Erläuterungen an einem eindrucksvollen Torso einer Esche mit gekürzten und zur Sicherheit abgespannten Kronenästen und einer Betonplombe, dem noch zahlreiche Halts folgen sollten mit entsprechenden Hinweisen. Wir trafen sodann auf den Kanal, der die beiden Weiher verbindet und folgten diesem, zunächst in Sichtweite des Lindenthaler Tierparks, überquerten die Geleise der "Klüttenbahn" und gelangten über die Fußgängerbrücke am Militärring in den Äußeren Grüngürtel, auch immer wieder dort eindrucksvolle Baumgruppen, riesige Einzelbäume und Wiesenflächen.. Wir wurden auf Sichtachsen hingewiesen, unterstützt durch Papprahmen, die die bestens vorbereitete Führerin im Gepäck hatte, und blickten mit Taschenspiegeln ins "Innere" von Laubbäumen.

Nach Überquerung der Dürener Straße berührten wir das Arboretum und hörten über das beim Grüngürtelausbau 1929 entdeckte Bandkeramische Siedlung aus den 5. und 4. Jahrtausend vor

Chr.. Nach Überquerung des renaturierten Frechener Baches folgten wir seinem noch vollständig trockenen Bett bis zum Ende - irgendwann soll dort Wasser sein!

Wir erfuhren die Namen vieler Baumarten und es wurde uns demonstriert, wie man die Höhe von Bäumen näherungsweise feststellen kann: ein armlanger Stock wird so gehalten, dass sich Baumwurzel und -spitze berühren, die Entfernung von diesem Standpunkt der Person zur Baumwurzel stellt die ca.-Baumhöhe in Metern dar. Wieder im Stadtwald erreichten wir die Terrasse des Hotels am Weiher und später schloss sich der Kreis am eingangs erwähnten Rondell.

Es war eine wirklich erlebnisreiche und spannende, auch anstrengende Führung, nur schade, daß die Beteiligung so dürftig war!" Werner Hillemann



Die Sanierungs- und Abbrucharbeiten am Haus des Waldes sind schon weit fortgeschritten.

Freitag 20. Mai, 15:00-17:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs in der Natur für Familien

Freitag 20. Mai, 15:00-18:00 Uhr

Malkurs-Malen auf Holzschichten

Samstag, 21. Mai, 11:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

Schnupperkurs Waldbaden im Dünwald Wald

Sonntag 21. Mai, 15:00 Uhr

Kräutergarteninfo mit gemütlichem Kaffeetrinken

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW
 Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.